

## Stellungnahme der Geschäftsstelle der LAG Wein, Wald, Wasser

Projektname: Waldwerkstatt - aktiv  
Projektträger: Amt für Landwirtschaft und Forsten, Bereich Forsten  
Handlungsfeld: Energie, Wald, Wasser – Regionales Ressourcenmanagement

- **Bedeutung und Nutzen für das LAG-Gebiet:**

Das Walderlebniszentrum Gramschatzer Wald hat sich zusammen mit dem bekannten Waldhaus Einsiedel und dem neuerrichteten Klettergarten zu einem wichtigen Anziehungspunkt für Naherholungssuchende, aber auch für Besucher aus ganz Nordbayern und Südthüringen entwickelt. Es verbindet auf beispielhafte Weise Erholungsfunktion mit Bildungsauftrag und Naturerlebnis mit Informationsmöglichkeit. So ist bspw. für die Schulen im engeren und weiteren Umkreis ein Besuch des Walderlebniszentrums zum festen Bestandteil des Schuljahres geworden.

Die Errichtung der Waldwerkstatt-aktiv in diesem Umfeld wird die Attraktivität der gesamten Einrichtung erhöhen. Die hohe Frequentierung durch Radfahrer und Wanderer macht zudem die Anlage ein3s Rast- und Ruhepunktes zwingend notwendig.

Das beabsichtigte Angebot, insbesondere für Kinder und Jugendliche, zu Arbeiten, Basteln, Beschäftigen mit Holz und anderen natürlichen Materialien erhöht die Attraktivität und den Bildungsnutzen der Gesamtkonzeption „Wald, Wasser erLeben“ der LAG, die ein zentrale Bestandteil des Regionalen Entwicklungskonzeptes ist.

Darüber hinaus trägt das geplante Angebot von künstlerischen Aktivitäten zur kulturellen Bereicherung des gesamten LAG-Gebietes bei.

- **Einbindung der Bevölkerung**

Die Bevölkerung ist in das Projekt über Arbeitskreise und insbesondere über den Förderverein Walderlebniszentrum Gramschatzer Wald eingebunden. Der Verein hat durch eine Satzungsänderung der Kinder- und Jugendarbeit besondere Aufmerksamkeit gewidmet und einen Jugendwart bestellt. Dementsprechend eng war die Zusammenarbeit bei der Konzeption des Projektes und wird sie bei der Planung und Durchführung der Veranstaltungen sein.

- **Beitrag zur Nachhaltigkeit**

Die Nachhaltigkeit ist bei der geplanten Maßnahme gewährleistet. Die Errichtung des Gebäudes der Waldwerkstatt in leichter Holzbauweise mit Gründach ist ein Beispiel für umweltverträgliches Bauen und wird durch seine Zugänglichkeit ein Schauobjekt für diese Bauweise sein. Die beabsichtigten Veranstaltungen zum Thema Wald, Holz und andere natürliche Materialien für Kinder und Jugendliche leisten einen wichtigen Beitrag zur Umwelterziehung und zur Sensibilisierung für einen schonenden Umgang mit den natürlichen Ressourcen.

Die Betreuung des Projektes nach der Realisierung durch das Amt für Landwirtschaft und Forsten sowie durch den Förderverein Walderlebniszentrum Gramschatzer Wald stellt außerdem die nachhaltige und dauerhafte Nutzung der Einrichtung sicher.

- **Zuordnung zu einem Handlungsfeld**

Das Projekt kann als Teil der Gesamtkonzeption „Wald, Wasser erLeben“ eindeutig dem Handlungsfeld „Energie, Wald, Wasser – Regionales Ressourcenmanagement“ des REK zugeordnet werden. Die dort festgelegten Themen „schonender Umgang

mit Ressourcen“ und „Umweltbildung“ sind, neben der Bereicherung des kulturellen Angebots in der Region, ein Kernpunkt des Vorhabens.

Die Maßnahme kann außerdem dem Handlungsfeld „Ausbau des touristischen Angebots und gemeinsame Vermarktung zugeordnet werden.

- **Beitrag zur Umsetzung der integrierten Regionalen Entwicklungsstrategie**

Wie schon die mögliche Zuordnung zu zwei Handlungsfeldern der REK zeigt, leistet das Vorhaben einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der Entwicklungsstrategie im Bereich der LAG. Als einem der ersten Teilprojekte der Gesamtkonzeption Wald, Wasser erLeben wird durch das Vorhaben die Zielvorstellung „Lebenswerte Umwelt“ des REK verfolgt. Die Maßnahme zeigt beispielhaft, wie durch Zusammenarbeit einer staatlichen Behörde, eines Vereins, einer Schule und einer berufsständischen Institution ein Projekt mit vielfältigem Nutzen für verschiedene Bevölkerungsgruppen der Region und darüber hinaus konzipiert, verwirklicht und betrieben werden kann.

- **Anzahl der Projektträger**

Da Amt für Landwirtschaft und Forsten, Bereich Forsten tritt als federführender Projektträger auf. Die wichtige Rolle des Fördervereins Walderlebniszentrum Gramschatzer Wald, der Berufsschule (Fachrichtung Zimmerer) und der Zimmererinnung bei Konzeption, Realisierung und insbesondere Betrieb der Waldwerkstatt-aktiv macht die Beurteilung der Maßnahme als Projekt mehrerer Beteiligter möglich.

- **Bedeutung für die Region**

Das Projekt besitzt eine wichtige Bedeutung für die gesamte Region der LAG. Auf die Funktion als Teilprojekt der Gesamtkonzeption Wald, Wasser ErLeben“ wurde bereits hingewiesen. Der Standort des Projektes im Umfeld von Walderlebniszentrum,

Biergarten Einsiedel und Klettergarten sichert schon per se eine hohe Attraktivität und Aufmerksamkeit von Besuchern aus dem gesamten LAG-Gebiet, die schon jetzt die drei Einrichtungen besuchen.

Außerdem wird auch für Schulen und Kindergärten aus der gesamten Region und darüber hinaus, die schon jetzt die Bildungs- und Erlebnisangebote des Wald-erlebnis zentrums gerne und häufig nutzen, ein weiteres sehr attraktives Angebot für ihre Schüler geschaffen. Besonders die Möglichkeit, daß Kinder und Jugendliche (aber auch Erwachsene) nicht nur theoretisch etwas über Wald, Holz, Wasser und deren Nutzung erfahren, sondern durch Arbeiten und Basteln mit Holz und anderen natürlichen Materialien unter fachkundiger Anleitung diese Themen buchstäblich begreifen können, stellt eine in der Region einmalige Attraktion dar.

- **Kooperationsprojekt**

Das Projekt ist kein Kooperationsprojekt mit nationalen oder europäischen LAG'en.

- **Innovation und Übertragbarkeit**

Die Maßnahme ist nicht im engeren Sinne innovativ.

- **Finanzierung**

Die Finanzierung des Vorhabens ist gesichert. Entsprechende Zusagen des Amts für Landwirtschaft und Forsten, Bereich Forsten sowie des Fördervereins Walderlebniszentrum Gramschatzer Wald liegen vor.

- **Zuwendungszweck nach Leader-Förderrichtlinie**

Das Projekt und die beantragten Zuwendungen nach Leader haben positive Wirkungen im Bereich „Beitrag zur Ressourcenschonung und Umweltschutz“.

- **Fördersatz und Förderbetrag**

Die LAG befürwortet eine Förderung des Projektes nach Leader mit einem Fördersatz von 50 % der förderfähigen Kosten, da es sich eindeutig nicht um eine produktive Investition handelt. Der Lenkungsausschuß hat dementsprechend gemäß der Kostenaufstellung des planenden Architekten einer Zuwendung in Höhe von bis zu € 40,000,- zugestimmt.

- **Ergebnisindikatoren**

Als Indikatoren zur Überprüfung der Erreichung der Projektziel wurden vom Projektträger gewählt: „Bevölkerung der ländlichen Gebiete, die von den verbesserten Dienstleistungen profitiert (Anzahl der Einwohner)“.

Die Geschäftsstelle hält diese Indikatoren für geeignet.

## **Gesamtbewertung**

Die LAG Wein, Wald, Wasser beurteilt die vorgeschlagene Maßnahme insgesamt sehr positiv.

Besonders hervorzuheben ist der wichtige Beitrag des Vorhabens zur Attraktivitätssteigerung der Gesamtkonzeption Wald, Wasser erleben und damit zur Unterstützung der Entwicklungsstrategie und der Zielstellungen des REK.

Es schafft durch die Möglichkeit, daß Kinder und Jugendliche (aber auch Erwachsene) nicht nur theoretisch etwas über Wald, Holz, Wasser und deren Nutzung erfahren, sondern durch Arbeiten und Basteln mit Holz und anderen natürlichen Materialien unter fachkundiger Anleitung diese Themen buchstäblich begreifen können, ein Alleinstellungsmerkmal in der Region.

Die Lage im Umfeld des Walderlebnisentrums Gramschatzer Wald, des bekannten Ausflugsziels Waldhaus Einsiedel und des Klettergartens wird per se für eine hohe Besucher sorgen. Gleiches gilt für die Tatsache, daß ein weiteres attraktives Angebot für die Kindergärten und Schulen der Region geschaffen wird, die die Möglichkeiten des Walderlebnisentrums bereits heute gerne nutzen.

Die Errichtung des Gebäudes der Waldwerkstatt-aktiv in leichter Holzbauweise fügt sich nahtlos in die inhaltliche Konzeption ein und ist als Schauobjekt für das Bauen mit Holz schon für sich genommen eine Attraktion.

Positiv zu beurteilen ist auch der Beitrag des Projektes zur Erweiterung des kulturellen Angebots in der Region.

Die Zusammenarbeit zahlreicher verschiedenartiger Institutionen (Amt für Landwirtschaft und Forsten, Förderverein, Berufsschule, Zimmererinnung, Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau) bei Konzeptionierung, Umsetzung und Betrieb der Einrichtung ist vorbildlich im Sinne der Leader-Ziele und beispielgebend für andere Vorhaben im Gebiet der LAG.

Die Einbindung der Bevölkerung über den Förderverein Walderlebniszentrum Gramschatzer Wald und anderer Institutionen (bspw. die Zimmererinnung) stellt eine intensive Nutzung des Projekts für Veranstaltungen und andere Aktivitäten in der Zukunft sicher.

Die LAG befürwortet daher das Projekt in der vorliegenden Form und empfiehlt die Förderung nach Leader.

Thüngersheim, 24.07.2008



H. Fröhlich  
Geschäftsstelle der  
LAG Wein, Wald, Wasser